



Schwäbisch Hall im Dezember 2005

hEpost Nr. 4

Liebe Freundinnen und Freunde der Schwäbisch Haller Heilerziehungspflege-Schule,

vor einem Jahr begann es mit der festen Gewissheit: wir wollen keine Weihnachtsgrüßkarten mehr an alle unsere Freundinnen und Freunde verschicken. Wir wollen uns lieber „regelmäßig unregelmäßig“ (so hieß es in der ersten hEpost) an Sie wenden, Sie mit in die Themen hereinnehmen, die uns bewegen. Entstanden ist dabei die hEpost, die Sie heute schon das vierte Mal lesen können.

Vor uns steht das Jahr 2006. Für unsere Schule ein ganz besonderes Jahr: **wir werden 25 Jahre alt!** Dies wollen wir feiern! Wir laden schon heute ein zu unserem **Schuljubiläum am Mittwoch 24. Mai 2006.** Geplant ist:

- ein Tag der Begegnung (und nicht der Grußworte) von FreundInnen der Schule und früheren und heutigen HEP-SchülerInnen, den VertreterInnen der Trägereinrichtungen der Schule, den Gesellschaftern, KollegInnen ...
- ein heilerziehungspflegerisch-fachlicher Impuls
- die Präsentation unserer Schule.

Wir arbeiten gerade mit Hochdruck und viel Freude am konkreten Programm.

Die detaillierte Einladung und Möglichkeit zur Anmeldung wird mit der nächsten hEpost versandt. Dabei bitten wir Sie und Euch schon heute um **Mithilfe**. Wer muss alles unbedingt auf die **Einladungsliste**? Wer hat Adressen von alten KurskollegInnen, die wir vielleicht nicht mehr haben? Bitte alle Adressen von Personen, die die Einladung erhalten sollen an Frau Friedel durchgeben (per mail: edith.friedel@hepschule-sha.de oder per Telefon: 07 91/50 02 81)! Wir wünschen uns schon heute, dass viele (ehemalige) HEP-SchülerInnen und alle uns nahe stehenden Menschen mit uns feiern können! Feiern wollen wir ab 9:30 Uhr bis open end. Bitte den Termin schon heute weitergeben und vormerken!

Unterstützte Kommunikation wurde in den letzten Jahren zu einem immer wichtigeren Thema innerhalb der Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Es gibt wohl kein größeres Hindernis auf dem Weg zu mehr „Lebensqualität“, als sich nicht mitteilen zu können. Die „International Society for Augmentative and Alternative Communication“ (Internationale Gesellschaft für ergänzende und alternative Kommunikation - ISAAC) trägt die verschiedenen Ansätze der Kommunikationsunterstützung zusammen. In unserer Fachschule wird das Thema „UK“ seit einiger Zeit unterrichtet.

UK im Unterricht: ISAAC-Referent Volker Lauster-Schulz in Aktion an der Fachschule



Ab Kurs 2003 bekommen die FachschülerInnen eine dreitägige Einführung in das Thema UK.

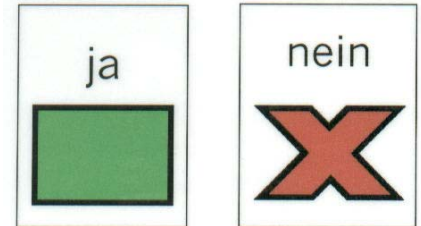
Über 30 FachschülerInnen des Kurses 2003 haben darüber hinaus Praxisprojekte zum Thema UK durchgeführt. Anfang Dezember konnten Sie dann freiwillig und zusätzlich zum normalen HEP-Unterricht an einem Vertiefungs- und Beratungsseminar teilnehmen, das von Volker Lauster-Schulz (lange Jahre auf dem Sonnenhof als Heilpädagoge tätig, für uns nun als ISAAC Referent aktiv) geleitet wurde. Alle TeilnehmerInnen, die diesen Zusatzunterricht wahrnehmen, erhalten danach ein Zertifikat das ihnen bestätigt einen „**ISAAC-Basiskurs**“ absolviert zu haben. Sie haben damit eine sehr gute Basis für die Anwendung von UK bei Menschen mit Behinderung gelegt.

Darüber hinaus nehmen, als besonderes „Highlight“ seit dem Kurs 2002, zusätzlich alle FachschülerInnen, an der von der RegioFo bereits zum 5. Mal organisierten UK-Fach-Tagung

„**Der Anfang der Schweiglosigkeit**“ teil. Auf der Tagung bearbeiten fachkundige ReferentInnen in

Vorträgen und Workshops gemeinsam mit den TeilnehmerInnen spezifische Fragestellungen zur Unterstützten Kommunikation. Neben der Einführung, den praktischen Projekten und der „Vertiefung“, bietet diese Fachtagung für die FachschülerInnen noch einmal eine besondere Möglichkeit, sich über das eigene Wissen und die erworbene praktischen Fähigkeiten mit anderen „Fachleuten“ auszutauschen: Viele Anregungen die dazu beitragen, in der Praxis noch besser Menschen mit Behinderung Kommunikation überhaupt zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.

Auch im Jahr 2006 wird es wieder ein spannendes Programm unter dem Titel „Der Anfang der Schweiglosigkeit“ geben. Termin: 25. und 26. April 2006. Infos über die RegioFo: sigrun.helger@hepschule-sha.de, Telefon 07 91/50 02 83.



Die **letzte hEpost in diesem Jahr** erreicht Sie kurz vor Weihnachten. Und so wollen wir, obwohl die hEpost ja die Weihnachtspost ablösen sollte, trotzdem einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten wünschen.

Für das neue Jahr grüßen wir mit Hermann Hesse:

Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.

Wir wünschen Ihnen und uns immer wieder den Versuch des Unmöglichen.

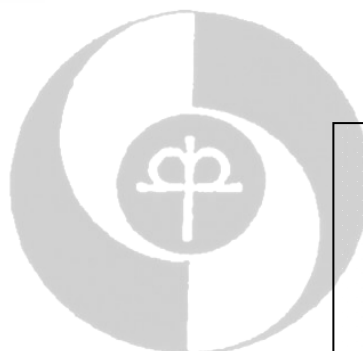
Hoffentlich sehen wir uns am 24. Mai 2006 zum Schuljubiläum persönlich!

Im Namen aller DozentInnen der HEP-Schule

Ihre

Karl Leitner

Martin Herrlich



Evangelische Fachschule für
Heilerziehungspflege Schwäbisch Hall
Sudetenweg 92
74523 Schwäbisch Hall
fon 07 91_50 02 81
fax 07 91_50 02 04
www.hepschule-sha.de
edith.friedel@hepschule-sha.de